

Igor Viktorovich Krasnov
Prosecutor General's Office
Ul. Bolshaya Dmitrovka, 15a
Moskau GSP-3, 125993
RUSSISCHE FÖDERATION
Sende eine Kopie an

Botschaft der Russischen Föderation
S.E. Herr Sergei Nechaev
Unter den Linden 63-65
10117 Berlin
Fax: 030-2299 397
E-Mail: info@russische-botschaft.de

Sehr geehrter Herr Generalstaatsanwalt,

es besteht große Sorge über die willkürliche Inhaftierung des 20-jährigen Salekh Magamadov und des gerade 18 gewordenen Ismail Isaev. Nach Angaben der zivilgesellschaftlichen Organisation *Russisches LGBT-Netz* wurden die beiden Geschwister am 4. Februar 2021 in einer Wohnung in Nischni Nowgorod von der Polizei festgenommen und gegen ihren Willen nach Gudermes in Tschetschenien gebracht. Diese Aktion sei einer Entführung gleichgekommen. Am 9. Februar ordnete ein Gericht in Urus-Martan wegen des Vorwurfs der "Beihilfe und Unterstützung einer illegalen bewaffneten Gruppe" Untersuchungshaft an. Das Gericht traf diese Entscheidung, ohne die Rechtsbeistände oder Familienangehörigen der beiden zu informieren, obwohl Ismail Isaew zu diesem Zeitpunkt noch minderjährig war. Erst Mitte März durften die beiden in der Untersuchungshaftanstalt SIZO-2 in Grosny ihre Rechtsbeistände treffen. Dabei gaben sie an, dass sie misshandelt worden seien. Auch ihre Rechte auf ein faires Verfahren sollen wiederholt verletzt worden sein. Unter anderem seien sie gezwungen worden, falsche "Geständnisse" zu unterschreiben und anzugeben, dass sie auf einen Rechtsbeistand ihrer Wahl verzichteten.

Salekh Magamadov und Ismail Isaev werden ausschließlich wegen der Ausübung ihres Rechts auf freie Meinungsäußerung verfolgt – unter anderem im Zusammenhang mit ihrer tatsächlichen oder vermeintlichen sexuellen Orientierung und Geschlechtsidentität. Sie hatten bereits im März 2020 rechtswidrigen Freiheitsentzug sowie Folter und andere Misshandlungen durch die tschetschenischen Behörden erlitten, als sie von der tschetschenischen Polizei willkürlich festgenommen und rechtswidrig an einem geheimen Ort festgehalten wurden. Mittels konstruierter Anklagen drohen ihnen nun erneut Folter und andere Misshandlungen sowie bis zu 15 Jahre Haft.

Bitte ergreifen Sie umgehend Maßnahmen, um die unverzügliche Freilassung von Salekh Magamadov und Ismail Isaev sicherzustellen. Ihre Strafverfolgung basiert auf haltlosen Vorwürfen und muss umgehend beendet werden. Stellen Sie sicher, dass sie während ihrer Inhaftierung vor Folter und anderweitiger Misshandlung geschützt sind und ihnen unverzüglich und uneingeschränkt Zugang zu einem Rechtsbeistand ihrer Wahl gewährt wird. Ihre Menschenrechte müssen in Übereinstimmung mit den völkerrechtlichen Verpflichtungen Russlands vollständig respektiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Igor Viktorovich Krasnov
Prosecutor General's Office
Ul. Bolshaya Dmitrovka, 15a
Moskau GSP-3, 125993
RUSSISCHE FÖDERATION

copy to:
Botschaft der Russischen Föderation
S.E. Herr Sergei Nechaev
Unter den Linden 63-65
10117 Berlin
Fax: 030-2299 397
E-Mail: info@russische-botschaft.de

Dear Prosecutor General,

I am gravely concerned about the arbitrary detention of twenty-year-old Salekh Magamadov and Ismail Isaev who has just turned 18. According to the Russian LGBT Network, they were detained by police at a flat in Nizhnii Novgorod, in an abduction-style operation, on 4 February 2020, and forcibly transferred to Gudermes, Chechnya. On 9 February, an Urus-Martan court ordered their remand as persons suspected of "aiding and abetting an illegal armed group". The court's decision was issued without informing their lawyers or family members despite Ismail Isaev still being a minor at that time. They were only allowed to see their lawyers in mid-March, in the Grozny pre-trial detention facility SIZO-2. They complained about their ill-treatment and multiple violations of fair trial guarantees, including being forced to sign a "confession" and to refuse the services of the lawyer of their choice.

Salekh Magamadov and Ismail Isaev are being prosecuted solely for exercising their right to freedom of expression, including in connection with their real or perceived sexual orientation and gender identity. They had already suffered unlawful deprivation of liberty and alleged torture and other ill-treatment at the hands of the Chechen authorities back in March 2020, when they were arbitrarily detained by the Chechen police and unlawfully held in secret detention. They are at further risk of torture and other ill-treatment and face up to 15 years in jail on fabricated charges.

In light of the above, I urge you to take urgent steps to ensure the immediate release of Salekh Magamadov and Ismail Isaev, and an end to their unfounded criminal prosecution. Ensure that, while they are in detention, they are protected from torture and other ill-treatment and have immediate and unimpeded access to a lawyer of their choice and that their human rights are fully respected, in accordance with Russia's obligations under international law.

Yours sincerely